

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

30. Sitzung

am Donnerstag, dem 2. März 2006, 10:00 Uhr,  
in der Investitionsbank Schleswig-Holstein in Kiel

### **Anwesende Abgeordnete**

Günter Neugebauer (SPD)	Vorsitzender
Tobias Koch (CDU)	
Jens-Christian Magnussen (CDU)	
Frank Sauter (CDU)	
Peter Sönnichsen (CDU)	
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Anette Langner (SPD)	in Vertretung von Holger Astrup
Anna Schlosser-Keichel (SPD)	
Günther Hildebrand (FDP)	in Vertretung von Wolfgang Kubicki
Klaus Müller (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

### **Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

### **Entschuldigt fehlende Abgeordnete**

Hans-Jörn Arp (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Gespräch mit dem Vorstand der Investitionsbank Schleswig-Holstein</b>	<b>4</b>
hierzu: Bericht der Investitionsbank 2004 Drucksache 16/179	
<b>2. Terminplanung</b>	<b>5</b>
Umdrucke 16/611 (neu) und 16/612 (neu)	

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

### **Gespräch mit dem Vorstand der Investitionsbank Schleswig-Holstein**

hierzu: Bericht der Investitionsbank 2004  
Drucksache 16/179

Herr Koopmann, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Schleswig-Holstein, stellt dem Finanzausschuss - unterstützt durch die Vorstandsmitglieder Dr. Engelhaupt und Dr. Rave - die Aufgaben und Arbeit der Investitionsbank Schleswig-Holstein in Form einer Power-Point-Präsentation vor (die Präsentation liegt den Ausschussmitgliedern vor).

Der Vorsitzende bittet das Finanzministerium, dem Unterausschuss Unternehmensbeteiligungen des Landes den Jahresbericht von NordwestLotto zur Beratung vorzulegen.

Abg. Müller regt an, an der vom Wirtschaftsausschuss nach der Sommerpause beabsichtigten Anhörung zum Thema ÖPP die Investitionsbank zu beteiligen.

Eine Frage des Vorsitzenden zur Abwicklung der Förderprogramme beantwortet Herr Koopmann dahin, die Investitionsbank stehe in erfolgversprechenden Gesprächen mit dem Wirtschaftsministerium und Arbeitsministerium, die Abwicklung der Förderprogramme in der neuen Förderperiode noch stärker auf die Investitionsbank zu konzentrieren. - Der Finanzausschuss erwartet im Herbst 2006 einen entsprechenden Ergebnisbericht der Landesregierung.

Finanzausschuss, Finanzministerium und Investitionsbank sind sich einig, die Zusammenarbeit mit Hamburg (insbesondere der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt) auf dem Gebiet Wohnungsbau voranzutreiben, mit der insbesondere auch für Hamburg erhebliche Vorteile verbunden seien.

Punkt 2 der Tagesordnung:

### **Terminplanung**

Umdrucke 16/611 (neu) und 16/612 (neu)

Einstimmig beschließt der Ausschuss die in den Umdrucken 16/611 (neu) und 16/612 (neu) aufgeführten Termine für die **Beratungen des Haushaltsentwurfs 2007/2008** und die **Sitzungen des Finanzausschusses** im zweiten Halbjahr 2006. Die Fraktionen sollen ihre schriftlichen Fragen zum Haushalt bis spätestens 15. September 2006 einreichen; die Ministerien werden gebeten, dem Finanzausschuss ihre schriftlichen Antworten rechtzeitig (mindestens drei Tage) vor der Beratung ihrer Einzelpläne vorzulegen, zu der der Finanzausschuss die Anwesenheit der jeweiligen Hausspitze erwartet. Das Finanzministerium wird gebeten, dem Finanzausschuss die Nachschiebeliste bis spätestens Freitag, 17. November 2006, zuzuleiten.

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, schließt die Sitzung um 11:45 Uhr.

gez. Günter Neugebauer

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer